

1620 Febr. 25

Gräfl. Westerholtsches Archiv, Westerholt

2603 Vor Henrich Tunnemann, Richter zu Castrop, bekundet Melchior von Eickell zum Voerden: Margreta Schwartz, Wittib Klepping zu Dortmund hat wegen der Voerdischen Schulden u. Zinsenrückstände mit seinem * Vater Henrich von Eickell am Castroper Gericht prozessiert. Der Witwe wurden zugesprochen die große und kleine Rodenbeckschen Wiesen, die große Hülshorst, 1 Schff. Land in der Voerdischen Steinhart, 2 $\frac{1}{2}$ Schff. am Lakebusch, $\frac{1}{2}$ Schff. auf den Heimeskempen, Bordes Hoff mit den drauf stehenden Bäumen, Gordes Garten auf dem Orde an der Streitheide. Dieses Immissionsrecht ist in der Erbteilung der Frau des Dortmunder Erbgesessenen Dieterich von Plettenberg zugefallen und wurde folgens dem Castroper Bürger Wilhelm Borchardes u. dessen Frau Anna verkauft. Mit ihm trifft Melchior von Eickell ein Abkommen.

Zeugen: Johann Luicken, Gerichtsschreiber, Henrich Ratte, Frone.

1620 Februar 25., Pkt.
Gerichtssiegel ab.

1620